



Aus der FVD Reihe „Mitglieder für Mitglieder“

24.04.21 - Silvia Planzer, Ergotherapeutin und Feldenkrais-Kollegin aus der Schweiz

Seit 24 Jahren begleite ich als selbständige Ergotherapeutin Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen. Die Domizilbehandlungen sind auf die individuellen Ziele der Betroffenen und Anforderungen des Alltags ausgerichtet. Sie befähigen die Betroffenen, an den Aktivitäten des täglichen Lebens und der Gesellschaft teilzunehmen, im häuslichen, beruflichen und Freizeitbereich.

In Heidelberg habe ich meine Feldenkraisausbildung absolviert und 2010 abgeschlossen. Die Feldenkraisarbeit ist eine grosse Bereicherung für mich. Meine eigenen Erfahrungen flossen bereits während der Ausbildung in meine Arbeit als Ergotherapeutin ein.

Heute, 11 Jahre später, sind FI's und Teile von ATM's wunderbare Ergänzungen zu den praktischen Tätigkeiten. Sie geben meinen Klienten zusätzliche Möglichkeiten ihre Ressourcen zu entdecken, sich teilweise neu kennen zu lernen oder vielleicht neu zu organisieren und auch manchmal das Unmögliche wieder möglich zu machen.

Ich möchte euch von zwei Menschen erzählen, die ich über mehrere Jahre auf ihrem Weg begleiten durfte:

Von einem älteren Bauern und dessen Raumerfahrungen, die mithalfen im Stall die Kühe wieder füttern und pflegen zu können. Was er an Selbstorganisation und Vertrauen brauchte, um wieder auf eine Leiter zu steigen und Kirschen zu pflücken.

Von einer jungen Frau und deren Suche nach Bodenkontakt und Orientierung, mit dem Ziel wieder alleine mit dem Bus unterwegs sein zu können.

Es sind beides Erfahrungsberichte aus meinem Arbeitsalltag.

Ich würde mich freuen, wenn daraus ein reger Austausch mit euch entstehen könnte.